Pankratiusschule Störmede

Informationen zur Verarbeitung personenbezogenen Daten von SchülerInnen und Eltern/Erziehungsberechtigten gem. Art. 13 DSGVO

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigten,

nach Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Ihnen sowie Ihres Kindes zu informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist:

Pankratiusschule Störmede
Albert-Brand-Straße 1, 59590 Geseke
pankratiusschule-stoermede@t-online.de
0 29 42/98 41-6 00

Die zuständige Datenschutzbeauftragte:

Anja Karthaus
Albert-Brand-Straße 1, 59590 Geseke
anja.karthaus@pankratiusschule-geseke.de
0 29 42/98 41-6 00

Allgemeine Anfragen zum Datenschutz bei der Pankratiusschule Störmede richten Sie bitte an pankratiusschule-stoermede@t-online.de.

2. Datenkategorien und Zwecke der Datenverarbeitung

Die Pankratiusschule Störmede verarbeitet für die schulische Weiterbildung Ihres Kindes personenbezogenen Daten. Hierbei handelt es sich um:

- **Grunddaten** gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 VO-DV I (z.B. Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Konfession)
- **Organisationsdaten** gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 VO-DV I (z.B. Aufnahmedatum, derzeitiger Bildungsstand, Teilnahme am Unterricht, Aufnahme, Entlassung, gesundheitliche Beeinträchtigungen)
- **Leistungsdaten** gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 VO-DV I (z.B. Stand des Lernprozesses, Bewertung, Kurse, Prüfungen)
- **Schulform- oder schulstufenspezifische Zusatzdaten** gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 VO-DV I (z.B. vorschulische Beratung, schulärtzliche Gutachten, Sprachfeststellung)
- **Sonstiger Datenbestand** gem. § 4 Abs. 5 VO-DV I (z.B. Klassenbuch, Liste der schriftlichen Arbeiten u. Ergebnisse, Prüfungsakten, Vermerke)

Eine vollumfängliche Darstellung der erhobenen Daten können Sie der Anlage 1 und 2 der VO-DV I entnehmen.

Weitere personenbezogene Daten, welche nicht auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben erhoben werden, können sein:

- Fotos und/oder Videoaufnahmen
- Notfallinformationen

Die vorgenannten Daten werden u.a. zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Schüler- und Leistungsdatenverwaltung
- Kontakt mit Erziehungsberechtigten
- Überwachung der Schulpflicht
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterrichtsplanung und -durchführung
- Erstellung von Zeugnissen
- Einsatz von digitalen Lernmitteln
- Nutzung von digitalen Lernanwendungen
- Erhebung von Schulstatistiken
- Dokumentation von Vorfällen
- Führen eines Klassenbuchs
- Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Erziehungsmaßnahmen
- Diagnostik von Förderbedarf
- Erstellung von Förderplänen und Fördergutachten
- Anfertigung eines Spielausweises

3. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Ihres Kindes stellt in den meisten Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. c (rechtliche Verpflichtung) und e (Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe) DSGVO i.V.m. dem Schulgesetz NRW (SchulG) sowie der Verordnung zur Datenverarbeitung I (VO-DV I) dar.

Personenbezogene Daten, welche nicht von den gesetzlichen Vorgaben umfasst sind, verarbeiten wird ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder unseres berechtigten Interesses (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Im Falle des berechtigten Interesses wird vorab eine entsprechende Interessenabwägung durchgeführt, welche im Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Kindern unter strengen Voraussetzungen erfolgt.

4. Datenübermittlung

Für die Durchführung der Weiterbildung Ihres Kindes ist es notwendig, dass wir bestimmte Daten an externe Empfänger weiterleiten. Hierzu zählen:

(Aufnehmende) Schulen	bei einem Schulwechsel
Schulministerium (IT.NRW)	für statistische Zwecke, Auswertungen und Planung
Gesundheitsbehörde	im Rahmen der Schulgesundheitspflege
Lehrkräfte	zur Durchführung und Planung des Unterrichts
Eltern und SchülerInnen	im Rahmen von Bekanntmachungen, Mitteilungen und Zeugnissen
Nextcloud, Sdui	Zur Einrichtung eines Lernaccounts sowie Nutzung der Lernplattform

Des Weiteren können Daten an folgende Stellen übermittelt werden: (Landes-)Jugendamt, Schulaufsicht, Schulträger, Schulverwaltung, Schulleitung oder sozialpädagogische Fachkräfte.

5. Datenlöschung

Die Speicherfristen, für personenbezogene Daten, welche auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung oder öffentlichen Aufgabe erhoben werden, sind in der Verordnung zur Datenverarbeitung I (VO-DV I) geregelt:

Schülerstammblätter	20 Jahre
Zeugnislisten, Zeugniskopien (abgesehen von Abgangs- und Abschlusszeugnissen, Klassenbücher, Akten über Schülerprüfungen	10 Jahre
Kopien von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
Übrige Daten gem. der VO-DV I	5 Jahre
Veröffentlichungen von Fotos (insoweit eine Löschung möglich ist)	Nach Beendigung der Schulzeit oder bei Widerruf der Einwilligung
Daten für Lernplattform	Nach Beendigung der Schulzeit oder bei Widerruf der Einwilligung

Weitere Daten, wie z.B. Notfallinformationen oder auch Daten für die Durchführung von digitalen Lerninhalten werden spätestens mit Beendigung der Schulzeit gelöscht.

Die Fristen für die Aufbewahrung beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet. Sollten anderweitige Regelungen getroffen worden sein, gelten diese unberührt von der vorab dargestellten Regelung.

6. Betroffenenrechte

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person bzw. Ihres Kindes gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Sollten Daten unrichtig oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen. Sie können zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO in Anspruch nehmen.

In begründeten Fällen können Sie, soweit die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse gestützt ist, gem. Art. 21 DSGVO, dieser widersprechen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte den Verantwortlichen. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie im oberen Teil der Information.

7. Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an unsere Personalabteilung wenden. Sie können sich aber auch unter den o.g. Kontaktdaten an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden.

Ihnen steht darüber hinaus ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu.